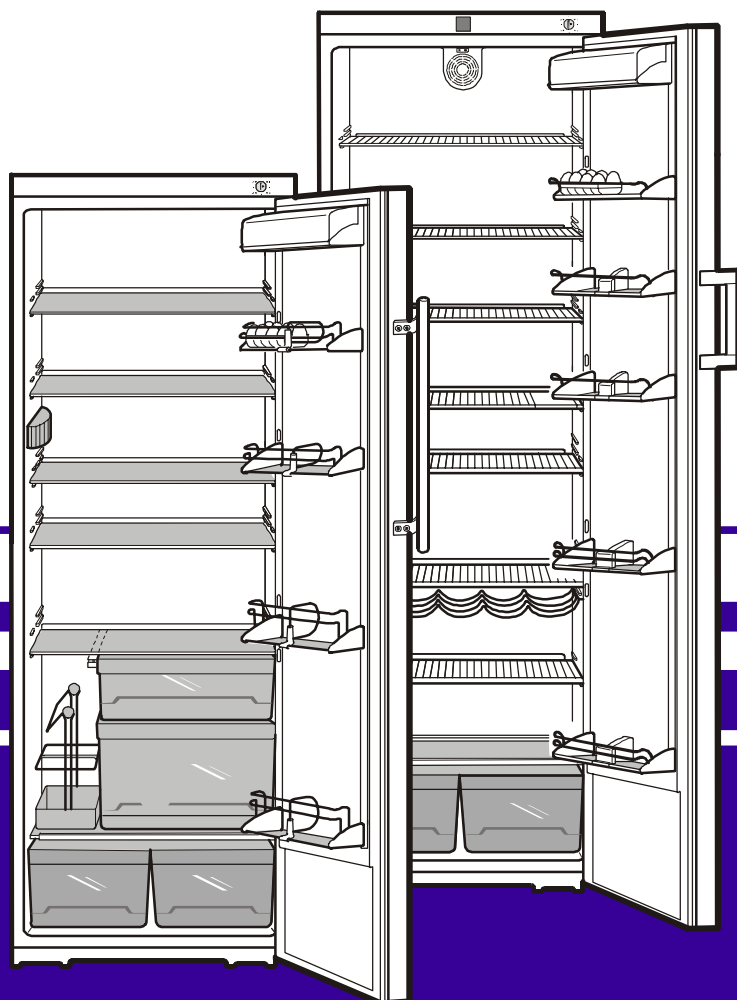


Gebrauchsanweisung für Standkühlschrank

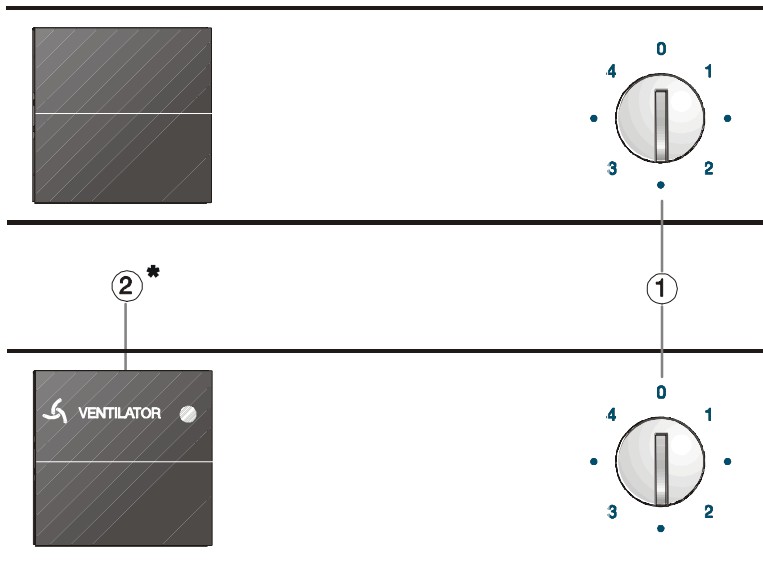
D



7081 858-00

KS ...0 1001

Gerät auf einen Blick



Bedien- und Kontrollelemente

Abb. A1

① Ein/Aus und Temperaturregler

1 = warm

4 = kalt

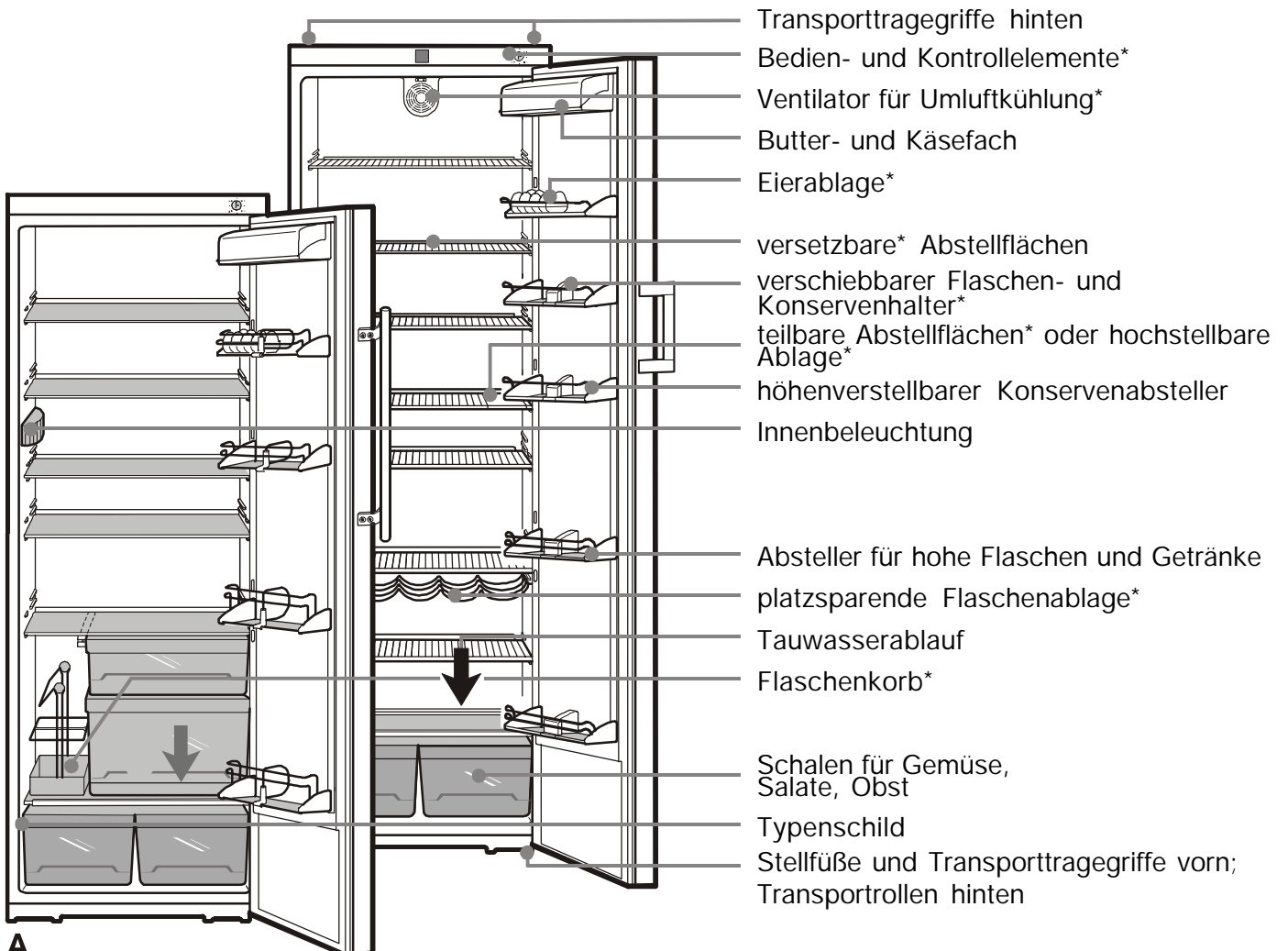
Empfehlenswert ist eine **mittlere** Einstellung

② Ventilator-Taste* mit Leuchtanzeige für Umluftkühlung*

A1

Geräte- und Ausstattungsübersicht

Abb. A



Transporttragegriffe hinten

Bedien- und Kontrollelemente*

Ventilator für Umluftkühlung*

Butter- und Käsefach

Eierablage*

versetzbare* Abstellflächen

verschiebbarer Flaschen- und
Konservenhalter*

teilbare Abstellflächen* oder hochstellbare
Ablage*

höhenverstellbarer Konservenabsteller

Innenbeleuchtung

Absteller für hohe Flaschen und Getränke

platzsparende Flaschenablage*

Tauwasserablauf

Flaschenkorb*

Schalen für Gemüse,
Salate, Obst

Typenschild

Stellfüße und Transporttragegriffe vorn;
Transportrollen hinten

A

* je nach Modell und Ausstattung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.
 Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort. Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt. Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
 Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Weitere Pluspunkte

- ▶ Frei von FCKW und FKW
- ▶ Energieoptimierter Kältekreislauf
- ▶ Energieeffiziente Isolierung
- ▶ Niedriger Energieverbrauch

- ▶ Bequeme Bedienung durch die Anordnung des Bedienbords in der Gehäusefront
- ▶ Helle Innenbeleuchtung
- ▶ Abtau-Automatik

- ▶ Große Kühlraumtiefe, passend für Torten
- ▶ Variable und praktische Ausstattung, z. B. 2 Schalen für die getrennte Lagerung von Obst und Gemüse
- ▶ Teil- und unterschiebbare Glasplatte* oder Ablage im Rost* für hohe Gefäße
- ▶ Praxisorientierte Türaufteilung und Platz für große Getränkeflaschen
- ▶ Türgriff mit integrierter Öffnungsmechanik*

- ▶ Integrierte Transporttragegriffe
- ▶ Transportrollen hinten
- ▶ Höhenverstellbare Füße vorn

- ▶ Einfache Reinigung
- ▶ Türanschlag wechselbar
- ▶ Dekorrahmen lieferbar

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Die Gebrauchsanweisung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind daher möglich.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Gebrauchsanweisung	
Gerät auf einen Blick	2
Pluspunkte, Inhaltsverzeichnis	3
1 Sicherheits- und Warnhinweise	4
Entsorgungshinweis	4
Aufstellhinweise	4
2 Inbetriebnahme und Kontrollelemente	5
Bestimmungen	5
Anschließen	4
Ein- und Ausschalten	5
Temperatur einstellen	5
Ventilator-Schaltung	5
Energieeinsparung	5
3 Einordnen, Ausstattung, Innenbeleuchtung	6
Einordnen der Lebensmittel	6
Ausstattung verändern	6
Innenbeleuchtung	6
4 Abtauen, Reinigen	7
5 Störungen - Probleme?	7
Kundendienst und Typenschild	7
Aufstell- und Umbauanweisung	
Aufstellmaße	8
Türanschlag wechseln	8
Einschub in die Küchenzeile	8
Hinweis zur Dekorplattenmontage	8

1 Sicherheits- und Warnhinweise



Die Verpackung als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)
- **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**
- Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die verschiedenen Materialien wiederverwendet bzw. verwertet werden können.

Das ausgediente Gerät:

Es enthält noch wertvolle Materialien, nicht einfach mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgen.

- Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, Netzstecker ziehen und Anschlusskabel durchtrennen.

Schnapp- oder Riegelschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht selbst einschließen können - sie ersticken.

- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, dass das enthaltene Kältemittel und Öl nicht unkontrolliert entweicht.
- Genaue Angaben über das verwendete Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild. Wärmedämmstoff ist PU mit Pentan.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Technische Sicherheit

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät nur verpackt transportieren und mit zwei Personen aufstellen.
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar.
- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Wenn Kältemittel entweicht, dann offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Auslaufstelle beseitigen, Netzstecker ziehen und den Raum gut lüften.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen: Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur von dem Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.



Sicherheit beim Gebrauch

- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eisbereiter usw.).
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen, z. B. sich in Schubfächer setzen oder an die Tür hängen lassen.
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Aufstellhinweise

- Beim Aufstellen/Einbauen darauf achten, dass die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen, sowie im Feuchte- und Spritzwasserbereich.
- Gerät in der Nische mit dem beiliegenden Gabelschlüssel 10 über die Stellfüße fest und ebenstehend ausrichten.
- **Die Belüftungsgitter dürfen nicht verstellt werden. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!** Dazu mehr Informationen in der Aufstell- und Umbauanweisung.
- Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw., auf das Kühl-/Gefriergerät stellen!
- Bei erster Türöffnung rastet der Griff von der Transport- in die Gebrauchsstellung ein, hörbar durch ein leichtes Knacken.
- Alle Transportsicherungsteile entfernen,
 - Klebeband oder Abstandsteile* von den Abstellflächen abziehen und diese in die gewünschten Einschubhöhen versetzen.
 - Alle Schutzfolien abziehen: an Zierleisten, Front- und Seitenwänden*.



2 Bestimmungen, Inbetriebnahme und Kontrollelemente

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".

Bestimmungen

§

- Das Gerät ist zum Kühlen von Lebensmitteln bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Beim Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollten nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklasse	ausgelegt für Umgebungstemperaturen von
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+18 °C bis +38 °C
T	+18 °C bis +43 °C

- Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.
- Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG.

Anschließen

Stromart (Wechselstrom) und Spannung

am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Es befindet sich an der linken Geräteinnenseite, Abb. A.



- **Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**
- Die Sicherung der Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät *nicht* zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen - Überhitzungsgefahr.
- Beim Abnehmen des Netzkabels von der Geräte-rückseite den **Kabelhalter** entfernen - sonst Vibrationsgeräusche!

Ein- und Ausschalten

- **Einschalten:** Temperaturregler ① mit einer Münze auf Stellung "2,5" drehen, Abb. A1.
 - Die Innenbeleuchtung brennt.
- **Ausschalten:** Temperaturregler auf Stellung "0" drehen.
 - Die Innenbeleuchtung ist dunkel.

Temperatur einstellen

- Temperaturregler ① mit einer Münze drehen. Die Stellungen des Schlitzes bedeuten, Abb. A1:
 - Stellung "1"** = **wärmste Temperatur**, kleinste Kühlleistung
 - Stellung "4"** = **kälteste Temperatur**, größte Kühlleistung
- Empfehlenswert ist eine **mittlere** Einstellung. Beachten Sie bitte, dass die Innentemperaturen von der Raumtemperatur, dem Aufstellort, der Häufigkeit des Türöffnens und der Beschickung beeinflusst werden. Eventuell den Temperaturregler nachstellen.

Ventilator-Schaltung*

für Umluftkühlung, Abb. A1/②



- Mit der Ventilator-Schaltung können Sie bei Bedarf
 - große Mengen frischer Lebensmittel schnell abkühlen und
 - über alle Abstellenebenen eine relativ gleichmäßige Temperaturverteilung im Kühlraum erreichen. Durch eine intensive Luftzirkulation heben sich die unterschiedlichen Temperaturbereiche auf. Alle Lebensmittel sind gleich kühl.
- Die Ventilator-Schaltung ist grundsätzlich empfehlenswert:
 - bei *hoher* Raumtemperatur (ab ca. 30 °C) oder hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. an Sommertagen.
- **Einschalten:** "Ventilator"-Taste ② kurz drücken, so dass die dazugehörige Anzeige leuchtet.
- **Ausschalten:** erneut kurz drücken, so dass die Anzeige dunkel ist.

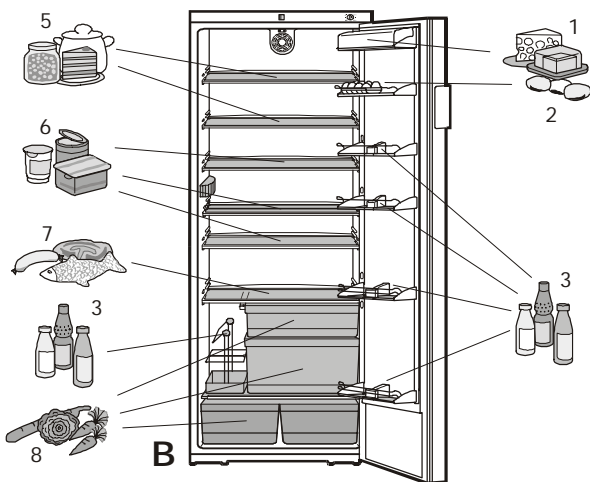
Hinweis:

Bei eingeschaltetem "Ventilator" erhöht sich der Energieverbrauch, und im Kühlraum wird eine höhere Leistung erreicht, die Temperatur sinkt, es wird kälter.

Hinweise zur Energieeinsparung

- Achten Sie auf freie Be- und Entlüftungsquer-schnitte.
- Öffnen Sie die Gerätetür möglichst nur kurz.
- Die Lebensmittel sortiert einordnen. Die angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren; Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Lassen Sie Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.

3 Einordnung, Ausstattung, Innenbeleuchtung



- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1 Butter, Käse, fertige Speisen | 5 Konserven, Backwaren, Speisen |
| 2 Eier | 6 Molkereiprodukte |
| 3 Dosen, Getränke, Flaschen | 7 Fleisch-, Wurstwaren, Fisch |
| | 8 Obst, Gemüse, Salat |

Einordnen der Lebensmittel

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlraum stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel durchaus günstig sind. Unmittelbar über den Gemüseschalen und an der Rückwand ist es am kältesten (günstig z. B. für Wurst- und Fleischwaren); im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten (günstig z. B. für streichfähige Butter und Käse). Deshalb die Lebensmittel nach dem "Einordnungsbeispiel", Abb. B, aufbewahren.

Hinweise zum Kühlen

- Lebensmittel so lagern, dass die Luft gut zirkulieren kann, also nicht zu dicht lagern.
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- Stark Ethylengas abgebende und empfindliche Lebensmittel, wie Obst, Gemüse und Salat, immer trennen oder verpacken, um die Lagerdauer nicht zu reduzieren; z. B. Tomaten nicht mit Kiwis oder Kohl zusammen lagern.

Ausstattung verändern

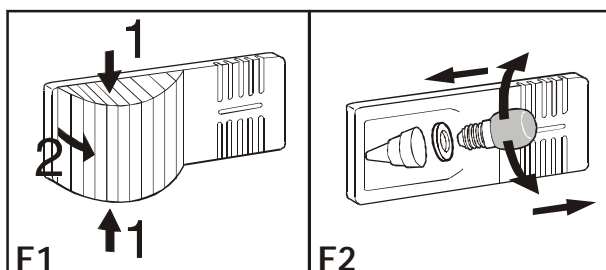
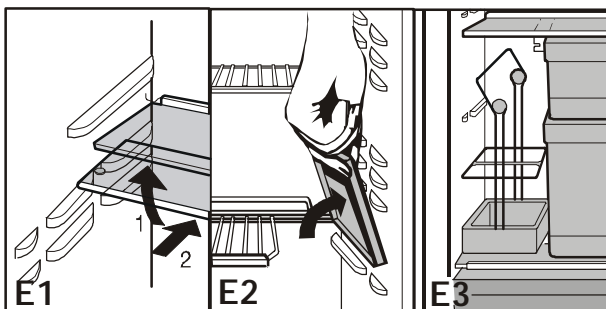
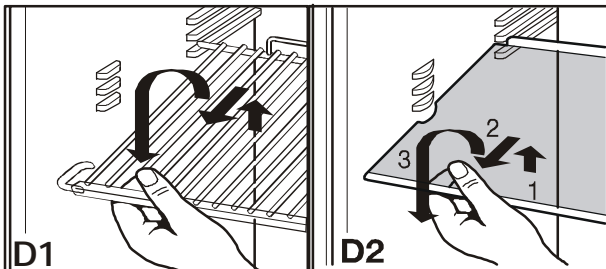
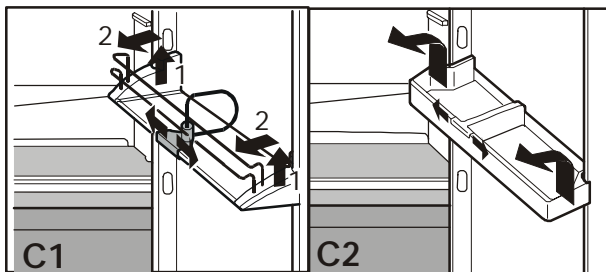
- Den **Konservenabsteller*** können Sie versetzen, und alle Türabsteller sind zum Reinigen herausnehmbar, Abb. C: Absteller hochschieben, nach vorn herausnehmen und in umgekehrter Folge wieder einsetzen.
- Durch Verschieben des **Flaschen- und Konservenhalters** können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern. Bei Ausstattung nach Abb. C1 immer am Kunststoffhalteteil fassen!
 - Zum Reinigen kann der Halter abgenommen werden: Bei Ausstattung
 - nach Abb. C1: den unteren Rand des Halters nach vorn ziehen und ausrasten,
 - nach Abb. C2: den vorderen Rand des Halters hochschieben und ausrasten.
- Die **Abstellflächen***, Roste oder Glasplatten, können Sie je nach Kühlguthöhe versetzen, Abb. D1:
 - anheben, nach vorn ziehen und wegschwenken. Die Abstellflächen immer mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.
 - Die Glasplatten* sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugstopps gesichert, Abb. D2.
- Benötigen Sie Platz für hohe Flaschen und Gefäße, dann
 - die *vordere halbe* Glasplatte* leicht anheben und vorsichtig unter die hintere Platte schieben, bis die Auszugstopps* in den Auflagenlücken einrasten, Abb. E1, oder
 - die Ablage* im Rost seitlich hochstellen, Abb. E2.
- Mit dem **Flaschenkorb***, Abb. E3, können Sie zusätzlich Getränke kühlen und mehrere Flaschen leicht transportieren.

Die Innenbeleuchtung

Wenn die Innenbeleuchtung nicht brennt, ist die Glühlampe evtl. defekt.

Auswechseln der Glühlampe:

- **Glühlampendaten:** max. 25 W, die Stromart und Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Nur Glühlampen gleicher Abmessung verwenden, Fassung: E 14.
- Gerät ausschalten.
- **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung auslösen oder herausschrauben.**
- Abb. F1: Die Lampenabdeckung seitlich zusammendrücken 1, ausrasten und hinten aushängen 2.
- Abb. F2: Die Glühlampe auswechseln. Beim Drehen etwas mehr Kraft anwenden - Haftreibung der Dichtung überwinden. Beim Eindrehen auf sauberen Sitz der Dichtung im Lampensockel achten.
- Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.



4 Abtauen, Reinigen

Abtauen

Der Kühlraum



taut *automatisch* ab. Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme - Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung an der Rückwand ungehindert abfließen kann (Pfeil in Abb. A).

Reinigen



- **Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen herausschrauben bzw. auslösen.**
- Außenwände, Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert.
- Im Geräteinnenraum nur Lebensmittel unbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringt und nur wenig in die Ablaufrinne. Gerät trockenreiben.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
- Die Butterdose* kann in der Spülmaschine gereinigt werden; die Abstellflächen, Glasplatten und übrigen Ausstattungsteile von Hand reinigen, sie sind nicht spülmaschinenbeständig.
- Abstellflächen und Türabsteller können zum Reinigen zerlegt werden - Leisten und Seitenteile von den Glasplatten abziehen.
- Für Geräte in Edstahlausführung* empfiehlt sich, nach der Reinigung ein Edstahlpflegemittel aufzutragen.

- Reinigen Sie die **Ablauföffnung** an der Rückwand öfters (Pfeil in Abb. A). **Gegebenenfalls mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.**

- Die **Kältemaschine** mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - sollte einmal im Jahr gereinigt, entstaubt werden. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.



- Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.

- Danach Gerät wieder anschließen/einschalten.

Soll das Gerät **längere Zeit außer Betrieb** gesetzt werden, dann das Gerät leeren, Netzstecker ziehen, wie beschrieben reinigen und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

5 Störungen - Probleme?

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung mögliche Ursache und Behebung

Gerät arbeitet nicht

- Ist das Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet?
- Ist der Netzstecker richtig in der Steckdose?
- Ist die Sicherung der Steckdose in Ordnung?

Innenbeleuchtung brennt nicht

- Ist das Gerät eingeschaltet?
- Die Glühlampe ist defekt. Nach Abschnitt "Innenbeleuchtung" die Lampe auswechseln.

Geräusche sind zu laut

- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt? Evtl. Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.
- Normal sind: *Strömungsgeräusche*, ein Blubbern oder Plätschern, sie kommen vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.

Ein kurzes *Klicken*. Es entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.

Ein *Motorbrummen*. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Aggregat einschaltet.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt

- Ist der Temperaturregler richtig eingestellt? Evtl. kälter einstellen.
- Separat eingelegtes Thermometer zeigt einen falschen Wert an.
- Schließt die Gerätetür richtig?
- Ist die Be- u. Entlüftung ausreichend? Evtl. Lüftungsgitter frei machen.
- Ist die Umgebungstemperatur zu warm? (s. Abschnitt "Bestimmungen")
- Wurde das Gerät zu häufig oder zu lange geöffnet?
- Evtl. abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt.

Kundendienst und Typenschild



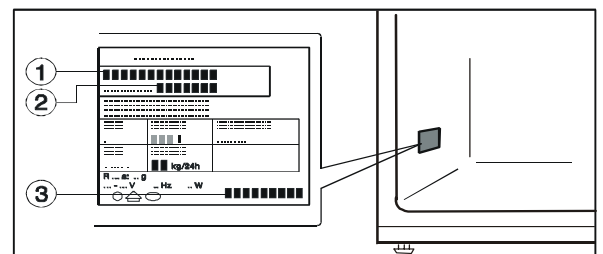
Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle (beiliegendes Verzeichnis). Teilen Sie die

Gerätebezeichnung ①

Service- ② und

Gerätenummer ③

des Typenschildes mit. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.



Aufstell- und Umbauanweisung

Aufstellmaße

Die Geräteaußenmaße entnehmen Sie der nebenstehenden Abbildung **S** und der unten folgenden Tabelle.

Gerät, Bruttoinhalt der Modelle [l] (siehe Typenschild)	Geräteaußenmaße [mm]	Geräteaußenmaße [mm]					
		A	B	C	D	E	F
258 (26..)		1250	600	631	614	643	1177
309 (31..)		1447	600	631	614	643	1177
362 (36..)		1644	600	631	614	643	1177
413 (42..)		1841	600	631	614	643	1177
362 (36..)		1644	660	683	662	703	1285
413 (42..)		1841	660	683	662	703	1285

Hinweis: Wenn Sie dieses Gerät dicht neben einem anderen Kühl-/Gefriergerät aufstellen möchten, dann nur neben den dafür vorgesehenen 'side-by-side-Geräten', z.B. GSD, BGN. Sie sind für die Kombination mit einem Kühlgerät konzipiert. Wichtig, um Kondenswasser und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden. Genaue Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Türanschlag wechseln

Abb. T: Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:

- Bei geöffneter Tür Sockelblende ① mit Schraubendreher ausrasten und wegschwenken.
 - Abdeckung ② mit Schraubendreher ausrasten. Tür schließen.
 - Schraube M5 ③ herausdrehen.
- Lagerteil ④ mit Lagerbolzen ⑤ nach unten herausziehen, herausschwenken und wegnehmen.
- Tür öffnen, unten herauskippen und abnehmen, dabei auf Distanzscheibe achten.
- Alle Lagerteile auf die Gegenseite umsetzen:
 - Oberen Lagerbolzen ⑥ herausdrehen und auf der Gegenseite eindrehen. Dazu Innensechskant des beiliegenden Gabelschlüssels verwenden.
 - Unten: mit Schraubendreher Distanzteil ⑦ abheben, auf der Gegenseite einsetzen.
- Tür wieder montieren:
 - Stopfen ⑧ aus den Tür Lagerbuchsen herausheben und umsetzen.
 - Tür in Lagerbolzen ⑥ einhängen, dabei auf Distanzscheibe achten, Tür schließen.
 - Lagerteil ④ um 180° drehen, Lagerbolzen ⑤ herausziehen und umgekehrt wieder einsetzen. Beide Teile in den Lagerbock ⑨ montieren: Bolzen durch den Lagerbock ins Tür Lager einschieben, Lagerteil einschwenken, hochschieben und mit Schraube ③ vormontieren.
- Die Tür über das Langloch im Lagerbock ⑨ *fluchtend* zum Gerätegehäuse ausrichten, dann Schraube ③ fest anziehen.
- Sockelblende ① aufschieben und durch Andrücken einrasten lassen.
- Bei geöffneter Tür Abdeckung ② in die Sockelblende vorn einsetzen, hinten einrasten.
- **Türgriff ⑩ und Stopfen ⑪ umsetzen***. Bei geöffneter Tür die Druckplatten* ⑫ vorn ausrasten und seitlich wegschieben; Griff abschrauben.

Beim Montieren umgekehrt vorgehen: die Druckplatten aufschieben und auf richtiges Einrasten achten.

 - Stangengriff* nach Abb. **III** mit beiliegendem Sechskant-Stiftschlüssel 2,5 ab- und anschrauben.

- Bei Geräten mit **Flaschenkorb***, Abb. **T2**:

Zum leichteren Entnehmen die Einschubseite des Flaschenkorbs mit der der Gemüseschalen wechseln (der Flaschenkorb muss immer *griffseitig* stehen):

 - Flaschenkorb herausnehmen.
 - Die Gemüseschalen zur Scharnierseite des Gerätes schieben; die obere Schale komplett mit den Führungsschienen verschieben.
 - Flaschenkorb griffseitig neu einsetzen.

Einschub in die Küchenzeile

Abb. **U**: **600 mm breite Geräte** können von der Kücheneinrichtung umbaut werden. Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Für die Be- und Entlüftung muss an der Rückseite des Aufsatzschrankes ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein. Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke sollte mindestens 300 cm² betragen. Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

- Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) und Dekorplatten bis max. 2 mm Dicke kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätetür steht seitlich 34 mm und in der Gerätemitte 51 mm gegenüber der Küchenschrankfront vor. Sie lässt sich dadurch einwandfrei öffnen und schließen.
 - Beim Aufstellen des Gerätes neben einer Wand ④ ist scharnierseitig ein Distanzabstand von min. 36 mm zwischen Gerät und Wand erforderlich (Griffüberstand bei geöffneter Tür).
 - Wenn Sie Ihr Gerät an den angrenzenden Küchenmöbeln befestigen oder ein Distanzteil zwischen Gerät und Wand anbringen wollen, müssen Sie folgendes beachten:
 - Funktion der Tür prüfen.
 - Gerät mit Blechschauben an den Küchenmöbeln befestigen. Einschraubtiefe \leq max. 10 mm.
- ① Aufsatzschrank ④ Wand
② Kühl-/Gefriergerät

Hinweis zur Dekorplattenmontage*

600 mm breite Geräte können Sie mit Dekorplatte und Dekorrahmen der Küchenmöbelfront farblich anpassen oder von ihr abheben.

Die Dekorplatten erhalten Sie bei Ihrem Küchenmöbellieferanten. Die Dekorrahmen sind nachrüstbar über den Fachhändler erhältlich.

Wenn Sie die Dekorplattenmontage selbst vornehmen wollen, benötigen Sie zum Vorbohren der Befestigungslöcher eine Bohrmaschine oder einen Akku-Schrauber. Weitere Montagehinweise und Maße entnehmen Sie der dem Nachrüstset beiliegenden Montageanleitung.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

